

Adelphi Quartet

4 HORIZONTE, 4 INSTRUMENTE, 16 SAITEN.

Belgien, Spanien, England, Deutschland? Na und! Was uns trennt? Vieles! Was uns eint? Noch mehr! Spontaneität, Spaß, Zweifel, Perfektion, Stress, Adrenalin, Urvertrauen, Angst, Freude, Wahnsinn, **und immer wieder: Musik, Musik, Musik.** Das innige Gefühl, berühren zu können. Zusammenzufinden. Wir mit uns. Wir mit unseren Zuhörern, unserem Publikum. So verschieden. So einig.

Maxime MICHALUK (Violine I / Belgien)

Esther AGUSTÍ MATABOSCH (Violine II / Spanien)

Adam NEWMAN (Viola / England)

Nepomuk BRAUN (Violoncello / Deutschland)

Das ADELPHI Quartett besteht aus vier europäischen Musiker*innen. 2017 am Mozarteum in Salzburg gegründet, studierte das Quartett beim Hagen Quartett. Es erhielt wertvolle Unterstützung von Eberhard Feltz, Valentin Erben, Jonathan Brown und György Kurtág.

Zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei großen Wettbewerben wie dem Wigmore Hall Wettbewerb 2022 in London, beim Premio Paolo Borciani 2021 in Italien und beim Wettbewerb der Irene Steels-Wilsing Stiftung im Rahmen des Streichquartettfestes des Heidelberger Frühling 2020 markierten den Startschuss für eine stetig wachsende internationale Konzerttätigkeit.

Bereits zu Beginn des vergangenen Jahres gab das Quartett sein Debüt in der Wigmore Hall; weitere folgten in der Fundación Juan March in Madrid, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und beim Aldeburgh Festival. Zu den bisherigen Konzert-Highlights zählen außerdem Auftritte bei den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker, der Elbphilharmonie Hamburg, der Berliner Philharmonie, im Flagey in Brüssel, bei den Musiktagen Mondsee, im Schloss Esterhazy, in der Pariser Philharmonie, der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg sowie Debüt und Wiedereinladung beim Streichquartettfest des Heidelberger Frühling. Weiters gab das Quartett Aufführungen von Schuberts Streichquintett mit Valentin Erben (Cellist des Alban-Berg-Quartetts).

Mit Begeisterung engagieren sich die ADELPHIS bei pädagogischen Projekten und geben im Rahmen verschiedener Workshops und Meisterkurse u.a. bei der Jeunesses Musicales, dem Royal Birmingham Conservatoire und bei der Wolfgang-Sawallisch-Musikakademie ihre eigenen Erfahrungen weiter.

Zu den Höhepunkten der aktuellen Saison gehören neben diesen Tätigkeiten sowohl das Debüt beim Lucerne Festival als auch weitere Konzerte in der Wigmore Hall und mehreren Tourneen in England und auf dem europäischen Festland. Es bestehen bereits einige Fernseh- und Radioaufzeichnungen durch den Bayerischen Rundfunk, den SWR und den NDR.

Durch die großzügige Unterstützung von Neustart Kultur, I&I Foundation, Young Classical Artists Trust, Cosman Keller Art & Music Trust und das Aldeburgh Festival ist es dem Quartett möglich, neben der Begeisterung für das großartige Streichquartett-Repertoire auch neue Werke von Komponist*innen wie Madli Marje Gildemann (Sink), Tom Coult, David Moliner, Daniel Serrano and Bushra El-Turk zur Uraufführung zu bringen bzw. in Auftrag zu geben.

Die vier Musiker des Quartetts studierten bei prominenten Professoren wie u. a. Igor Ozim, Erich Höbarth, Rainer Schmidt, Lars Anders Tomter, Kim Kashkashian, Heinrich Schiff und Clemens Hagen.

Nach seinem Erfolg bei den International Auditions des Young Classical Artists Trust wird das ADELPHI Quartett seit Juni 2021 als YCAT Artist unterstützt. Es wurde außerdem als erster YCAT Hans Keller Artist ausgewählt, infolgedessen es « Saffron Dusk » von Bushra El-Turk uraufführte und aufnahm.